

THEATER

Von den Griechen übernahmen die Römer das Theater, das damals den religiösen Mysterienspielen den entsprechenden Raum gab. Daher sind auf der Bühne besondere und intensive Kult-Plätze zu finden. Diese Mysterienspiele gehörten zur Kulttradition und daher können wir die ursprünglichen Theater als Kultplatz bezeichnen. Untersuchungen haben ergeben, dass auf aufladenden Plätzen der Ton länger nachschwingt als auf energieabziehenden Plätzen. In einer Diplomarbeit wurde auch festgestellt, dass Wasseradern die Schallausbreitung wie ein Vorhang dämpft und dass auf Bruchzonen der Ton verzerrt wird. Dies mussten die alten Baumeister wissen, denn in den griechischen und römischen Theatern sind keine dieser Anomalien zu finden.

Das römische Theater von Orange in der Provence weist eine phantastische Akustik auf, ein Effekt, der durch ringförmige, nach Süden offene Bauform erreicht wird. Durch den Einbau von ringförmig eingebauten ferromagnetischer Materialien, welches durch Schwingkreiswirkung mit der hochfrequenten Bodenausstrahlung in Resonanz tritt, wird dieser Effekt wesentlich verstärkt.